



Hanns-Michael Haldy vor dem neuen Galerie- und Atelierhaus am Nordmarkt 5.

© Didi Stahlschmidt

**RN+** Kunst

## Das steckt hinter dem neuen Atelier am Nordmarkt

Künstler Hanns-Michael Haldy zeigt seine Werke in einem neuen Atelier am Nordmarkt. Das Besondere: Die Bilder sollen einer Dortmunder Schule helfen.

von **Didi Stahlschmidt** (</nachrichten/didi-stahlschmidt-au3863.html>)

Nordstadt, Unionviertel, 26.11.2019, 06:00 Uhr / Lesedauer: 2 min



✉ (mailto:?subject=Das steckt hinter dem neuen Atelier am Nordmarkt &body=Das ist ja interessant.

Diesen Artikel musst Du lesen: <https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/das-steckt-hinter-dem-neuen-atelier-am-nordmarkt--plus-1474665.html>)

📞 (WhatsApp://send?

text=<https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/das-steckt-hinter-dem-neuen-atelier-am-nordmarkt--plus-1474665.html>)

**E**ine große Werkschau mit Fotografien, Grafiken und Gemälden zur selben Zeit an drei verschiedenen Orten in zwei Stadtteilen. Schon die Idee zur Ausstellung ist einzigartig, doch der Initiator und Künstler Hanns-Michael Haldy beließ es nicht dabei. Denn er möchte mehr bewegen.

Zum einen gehen alle Einnahmen der zweiwöchigen Aktion einer pädagogischen Einrichtung zugute, zum anderen eröffnet er im selben Zuge ein neues Galerie- und Atelierhaus. „Ich möchte die Kunst zu den Menschen bringen und zugleich ein Signal für die Kinder in der Nordstadt und im Speziellen für die hervorragende Arbeit der Bunten Schule (<https://bunte-schule-dortmund.de/>) geben“, so Haldy.

### **Kunstwerke sollen verschenkt werden**

So hat sich Haldy dafür entschieden, erstmals eine große Werkschau mit mehr als 80 Werken als Benefiz-Kunstaussstellung für die Waldorfpädagogik zu initiieren. Dabei ist ihm wichtig, dass er mit den Interessenten einen Preis für das Gemälde vereinbart. Diesen „Preis“ sieht er als Spende an. Das Geld wird als Spende an die Bunte Schule weitergeleitet. Preislich stellt sich Haldy eine Spanne von 30 bis 1000 Euro vor, je nach Objekt und Größe.

### **Benefizausstellung an drei Orten zugleich**

Die Idee zu dieser außergewöhnlichen Kunstaktion reifte eine Zeit lang bei ihm, bis er sich entschloss, das eigene, leer stehende Haus am Nordmarkt temporär mit Kunst zu bespielen. Dann folgte die Idee zu den Benefiz-Ausstellungen und final sprach ihn der Verbund der sozial-kulturellen Migrantenvereine in Dortmund (VMDO) an, ob er in den Räumen des Verbundes in der Nähe der Rheinischen Straße mit ausstellen möchte.

So entstand die Ausstellungs-Triangel an drei Orten in zwei Stadtteilen, dem Unionviertel und der Nordstadt. Die Vernissage ist auf die Räume der Bunten Schule und die neue „Nixnuz“ Atelier-Underground-Gallery am Nordmarkt verteilt. Zu Beginn eröffnet Galerist Jörg Großmann in der Bunten Schule die Ausstellung mit einer Laudatio. Zu sehen sind dort unter dem Namen „Felsentiere“ verschiedene Frottagen, also Steinpausen, aus Marokko und Namibia.



Hanns-Michael Haldy in den Räumlichkeiten der neuen Galerie, während er noch die letzten Exponate für die Ausstellung heraussucht. © Didi Stahlschmidt

Danach geht es in die Galerie „Nixnuz“, wo Haldy im Erd- und Kellergeschoss drei inhaltliche Schwerpunkte setzt. So gibt es im Keller unter dem Namen „Lichtbeben“ mehrfach belichtete Fotografien aus verschiedenen Städten, während im Erdgeschoss einerseits Meditationsbilder und Grafiken als Tuschezeichnungen und andererseits Gemälde und Pastellkreise Seen- und Meereslandschaften zeigen.

Am dritten Standort (dem des VMDO) zeigt er Fotos aus aller Welt, die großformatig Lebenssituation von Menschen abbilden. Abgerundet wird das Gesamtkonzept mit der Finissage und einem Auftritt des Schauspielers Carsten Bülow im „Nixnuz“. Dort werden zukünftig 5 Prozent der erzielten Umsätze ebenfalls an die Bunte Schule gehen.

### **Neues Atelierhaus mit Galerie**

Hanns-Michael Haldy, der aus Hamburg kommt und der Liebe wegen nach Dortmund gezogen ist, hatte bisher sein Atelier im Dortmunder Hafen und wird zukünftig am Standort Nordmarkt künstlerisch arbeiten. Nach sieben Ausstellungen ist dies die erste Werkschau des Anthroposophen. Er plant bereits eine Ausstellung im Kontext der Flüchtlingsthematik. Wer Interesse an den Atelier- oder Galerieräumlichkeiten hat, kann sich bei ihm melden.

---

## Mehr Infos zur Ausstellung

Die Vernissage ist am 29. November (Freitag) um 18 Uhr in der Bunten Schule, Mallinckrodtstraße 64. Anschließend geht es in die „Nixnuz“-Galerie, Nordmarkt 5. Sie ist vom 2. bis 13. Dezember montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

---

Die Midissage ist am 6. Dezember (Freitag) um 18 Uhr beim VMDO, Leuthardstraße 1-7. Gezeigt wird die Ausstellung vom 2. bis 13. Dezember immer montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr.

---


Die Finissage ist am 13. Dezember (Freitag) ab 20 Uhr im „Nixnuz“ Atelier Underground Gallery, Nordmarkt 5. Öffnungszeiten vom 2. bis 13. Dezember immer montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr.

---

Mehr Infos auf [www.hmh-art.de \(http://www.hmh-art.de\)](http://www.hmh-art.de) oder [www.bunte-schule-dortmund.de \(http://www.bunte-schule-dortmund.de\)](http://www.bunte-schule-dortmund.de).

---



✉ (mailto:?subject=Das steckt hinter dem neuen Atelier am Nordmarkt &body=Das ist ja interessant. Diesen Artikel musst Du lesen: <https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/das-steckt-hinter-dem-neuen-atelier-am-nordmarkt-plus-1474665.html>)  (WhatsApp://send?text=<https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/das-steckt-hinter-dem-neuen-atelier-am-nordmarkt-plus-1474665.html>)

Schlagworte:

[Museen und Ausstellungen in Dortmund \(/nachrichten/museen-und-ausstellungen-in-dortmund-tt40988.html\)](/nachrichten/museen-und-ausstellungen-in-dortmund-tt40988.html)

## ÜBER DEN AUTOR

### **Didi Stahlschmidt (/nachrichten/didi-stahlschmidt-au3863.html)**

Freier Mitarbeiter

Seit Februar 2007 bin ich als freier Redakteur mit der Kolumne "quer gehört" für die Bereiche Musik/ Nightlife/ Kultur/ Creativ Industries bei den Ruhr Nachrichten aktiv. Parallel arbeite ich als freier Journalist für verschiedene Magazine, Gastronomie-Führer, als freier Fotograf und als Autor und Werbe-Texter.